

Bremen und Köln, Deutschland - 21. Mai 2024

Pressemitteilung von Bremer Aufbau-Bank, Capnamic und Sparkasse Bremen

Investments in Start-ups aus und für Bremen: Erster Risikokapitalfonds an der Weser geht an den Start

Bremen hat schon einige spannende Start-ups hervorgebracht. Auf der Suche nach einer Wachstumsfinanzierung von professionell geführten Risikokapitalfonds wurden sie in der Vergangenheit nur außerhalb Bremens fündig. Dies ändert sich nun, denn das Investmentunternehmen Capnamic hat jetzt das First Closing des ersten Bremer Venture Capital-Fonds für Risikokapital umgesetzt.

Das erfahrene Team hinter dem neuen Fonds besteht aus Prof. Dr. Christian Horneber und Niklas Raberg von Capnamic. "In den letzten Jahren ist in Bremen eine attraktive Gründungsszene entstanden, die ein großes Potenzial für die Entstehung schnell wachsender Start-ups hat", so Christian Horneber. Begünstigt werde dies durch das wirtschaftliche Umfeld an der Weser. Niklas Raberg ist sich sicher: "In Bremen gibt es eine ganze Reihe von attraktiven Schwerpunktbranchen, von Luft- und Raumfahrt, über Logistik und Ernährung bis hin zu künstlicher Intelligenz. Gerade in diesen Bereichen spielen Zukunftstechnologien eine große Rolle, die oftmals für Start-ups spannende Ansatzpunkte für innovative Geschäftsmodelle bilden."

Investiert wird zum einen in Start-ups aus Bremen und zum anderen in junge Unternehmen, die für die Bremer Schlüsselindustrien von Bedeutung sind und diese mit ihren Innovationen unterstützen. Insgesamt werden 15 Start-ups aus dem neuen Risikokapitalfonds finanziert. Der rendite-orientierte Fonds investiert nur in Start-ups, die das Potenzial dazu haben, bei einem Exit ein Mehrfaches der investierten Summe zu erwirtschaften.

Der neue Risikokapitalfonds ist als Bremer Initiative in Zusammenarbeit von Capnamic mit der Sparkasse Bremen und der Bremer Aufbau-Bank (BAB) entstanden und wird breit von Wirtschaft, Kammern, Universität und Politik getragen. Das von Capnamic eigens für den neuen Fonds in Bremen aufgebaute Team freut sich über die beiden Ankerinvestoren BAB und Sparkasse Bremen. Beide Banken haben schon lange die Bedeutung von Start-ups als Innovationstreiber für den Standort erkannt und investieren daher mehrere Millionen Euro in den Fonds. Auch die Bremer Unternehmerschaft glaubt an das Vorhaben, daher haben bislang neun namhafte Unternehmer ebenfalls Kapital für den neuen Fonds beigesteuert. Der Beitritt weiterer Investoren ist möglich, bis das Zielvolumen des Fonds von 30 Mio. Euro erreicht ist.

Es gilt für Investoren also schnell zu sein.

„Mit dem gemeinsamen Risikokapitalfonds von Sparkasse, BAB und privaten Investoren können wir die Innovationskraft am Standort Bremen und die Unterstützung von Start-ups deutlich steigern“, so Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation der Freien Hansestadt Bremen. „Diese Zusammenarbeit zwischen privaten und öffentlichen Investoren zeigt nicht nur das Potenzial, den Standort nachhaltig zu fördern und voranzubringen, sondern legt auch den Grundstein für zukünftige Arbeitsplätze.“

Auch Ralf Stapp, Vorsitzender der Geschäftsführung der BAB, freut sich über die Entwicklungen: „Um zukünftig Start-ups beim Wachstum noch besser finanziell begleiten zu können, ist die Gründung des Fonds ein bedeutender, bislang noch fehlender Puzzlestein in der Bremer Gründungsszene. Ziel ist es Start-ups am Standort zu halten, neue zu gewinnen sowie die Schlüsselindustrien zu stärken“.

Und Klaus Windheuser, Vorstand der Sparkasse Bremen ergänzt: „Wir freuen uns, mit Capnamic ein professionelles und unabhängiges Venture Capital-Unternehmen für das Management des Fonds gewonnen zu haben, das seine Fähigkeiten bereits mit einer außerordentlichen Performance unter Beweis gestellt hat.“

Der nun gegründete Fonds ist mit einer Laufzeit von zehn Jahren angelegt, sodass Start-ups in den kommenden Jahren auch in Bremen die Chance haben, mit erfahrenen Venture Capital-Gebern vor Ort zusammenzuarbeiten.

Über Capnamic

Capnamic ist ein führendes europäisches Early Stage Venture Capital-Unternehmen mit Büros in Köln, Berlin und München. Der VC investiert in herausragende Teams aus dem deutschsprachigen Raum vom Pre-Seed bis zur Series A. Zu den Investments von Capnamic gehören unter anderem Unternehmen wie LeanIX (Exit an SAP), Staffbase, Adjust (Exit an Applovin), parcelLab oder Capmo. Alle Portfoliounternehmen können sich auf das einzigartige Capnamic-Netzwerk aus globalen Investoren und Industriepartnern sowie auf praktische Unterstützung, Mentoring und Wissensaustausch verlassen. Das Capnamic-Team verfügt über eine umfassende Erfahrung mit mehr als 100 Investitionen, eine hohe Anzahl erfolgreicher Trade Sales und Börsengänge sowie eine starke unternehmerische Erfolgsbilanz innerhalb des Investmentteams.

Weitere Informationen zu Capnamic: www.capnamic.com

Weitere Informationen zu Prof. Dr. Christian Horneber: <https://www.linkedin.com/in/horneber/>

Weitere Informationen zu Niklas Raberg: <https://www.linkedin.com/in/nraberg/>

Pressekontakt Capnamic: Prof. Dr. Christian Horneber, ch@capnamic.com, +491705279536

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 14,5 Milliarden Euro und rund 1.160 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie heute zu den größten Sparkassen in Deutschland. Sie ist starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Sie investiert einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer – vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendliche.

Weitere Informationen zur Sparkasse Bremen: www.sparkasse-bremen.de Pressekontakt Sparkasse Bremen: Nicola Oppermann & Elke Heussler, kommunikation@spkbremen.de

Über Bremer Aufbau-Bank (BAB) – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven

Die Bremer Aufbau-Bank GmbH unterstützt das Land Bremen in der Landesentwicklungs-, Struktur- und Wirtschaftspolitik und begleitet Unternehmen in allen Phasen der Entwicklung. In Partnerschaft mit den örtlichen Banken und Sparkassen hat die BAB alle wirtschaftlichen Aktivitäten im Fokus, die im Interesse des Bundeslandes Bremen liegen. Weitere Themenschwerpunkte der BAB sind die Wohnraumförderung und das Starthaus, die zentrale Anlaufstelle im Bremer Gründungsökosystem.

Weitere Informationen zur Bremer Aufbau-Bank: www.bab-bremen.de

Pressekontakt Bremer Aufbau-Bank: Diana Bluhm, kommunikation@bab-bremen.de